

Toll, der Roboter macht's!

E-Mails beantworten, Texte zusammenfassen, Vorträge schreiben: So hilft Ihnen ChatGPT bei der Arbeit. 10 Tipps.

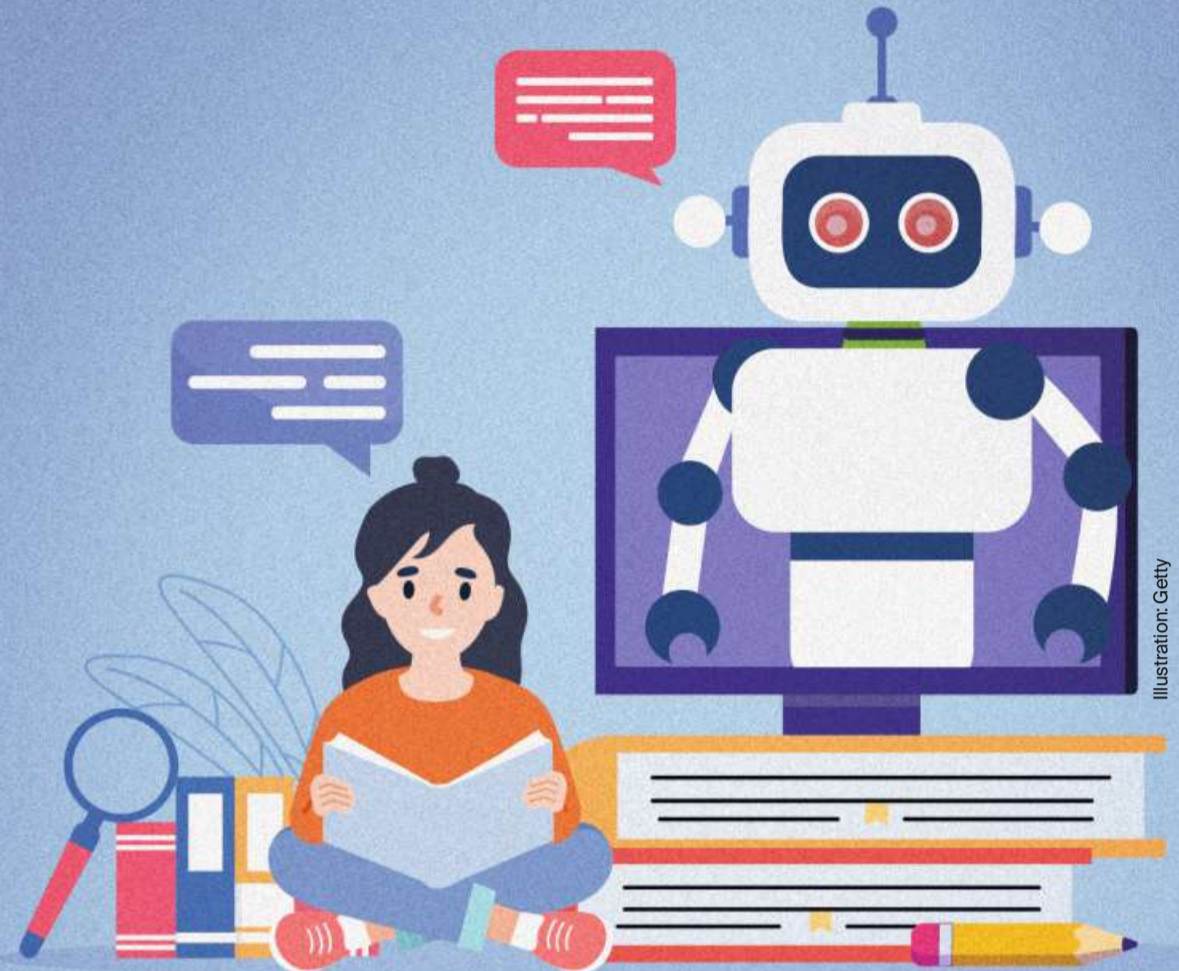


Illustration: Getty

Von Raffael Schuppisser

ChatGPT ist ein Sprachroboter der Firma Open AI, der auf künstlicher Intelligenz basiert. Zugang gibt es auf chat.openai.com. Der Basisdienst ist kostenlos, Sie müssen sich lediglich mit einer E-Mail-Adresse registrieren. Die Bedienung ist denkbar simpel: Es gibt bloss ein Suchfeld, in das Sie Ihre Fragen oder Befehle reinschreiben.

Die Chats werden gespeichert und können über den Bereich am linken Bildschirmrand wieder aufgerufen werden. Wenn Sie ein neues Thema beginnen, können Sie hier mit einem neuen Chat («New Chat») starten. Auch wenn die Website sowie die Nutzungsbeispiele in englischer Sprache verfasst sind, kann ChatGPT so gut wie perfekt Deutsch.

Für eine monatliche Gebühr von 20 Dollar (zuzüglich Steuern) gibt es Zugang zum grösseren Sprachmodell GPT-4. Für den Anfang reicht die kostenlose Version aber vollends.

E-Mails schreiben

Lassen Sie ChatGPT Ihre E-Mails formulieren. Nehmen wir folgendes Beispiel: Sie haben eine Einladung bekommen für einen Wandertag, können aber nicht teilnehmen. Geben Sie folgenden Befehl: «Antworte auf diese Einladung von Freunden mit einer Absage. Grund: Wir sind in den Ferien. Drücke in lockerem Tonfall Bedauern aus!» Dann kopieren Sie das gesamte Mail inklusive Absender ein. Der Sprachroboter wird eine Antwort formulieren, in der er auch auf spezifische Details in der Einladung eingeht.

Hinweis: Geben Sie unbedingt vor, für wen das Mail bestimmt ist. Wenn Sie ChatGPT sagen, dass der Text für ihren Freund gedacht ist, wird er anders schreiben, als wenn Sie ihn wissen lassen, dass es sich um einen geschäftlichen Anlass handelt. Sie können das noch verdeutlichen, indem Sie Angaben über Stil oder Tonfall machen («locker», «formell» usw.).

Texte verbessern

ChatGPT kann auch vorhandene Texte besser machen. Geben Sie einen Befehl wie: «Verbessere diesen Text, indem du ihn leserlicher schreibst!» Und fügen Sie dann den Text ein. Der Sprachroboter wird auch die meisten orthografischen und grammatikalischen Fehler korrigieren.

Wenn Sie sich ein paar lose Sätze notiert haben, geben Sie diese ins Textfeld ein und bitten ChatGPT, daraus einen zusammenhängenden, lesefreundlichen Text zu machen. Um zu besseren Ergebnissen zu kommen, geben Sie dem Roboter mit, um welche Art von Text es sich handelt. Ist es ein Memo für Sie oder ein Brief an einen Anwalt?

Hinweis: Wenn ChatGPT in der Mitte eines Satzes zu schreiben aufhört, bedeutet das nicht automatisch einen Fehler. Vermutlich ist einfach das Textfeld voll. Geben Sie die Anweisung «weiter!» oder «Schreib weiter!». Der Text wird dann in einem neuen Sprachfeld weitergeführt.

Vorträge erarbeiten

Bitten Sie die künstliche Intelligenz zuerst, einen Aufbau des Referats vorzuschlagen. Sagen Sie auch kurz, um was für eine Art von Referat es sich handeln soll. Zum Beispiel so: «Versetz dich in die Rolle eines zwölfjährigen Schülers, der einen zwanzigminütigen Vortrag über Dinosaurier halten soll. Wie würdest du diesen Vortrag aufbauen? Mache bitte einen Vorschlag und stelle ihn in Bulletpoints dar.» ChatGPT wird nun einen Vorschlag generieren, der mit einer Begrüssung oder Einleitung beginnt und mit einem Fazit endet.

Nun können Sie diesen weiter bearbeiten. Sagen Sie beispielsweise, dass noch ein Punkt über «Ausgrabungen» erstellt werden soll. Und dass beim Punkt «Bekannte Dinosaurierarten» noch ein «Flugsaurier» integriert werden soll, und so weiter.

Wenn Sie mit der Struktur zufrieden sind, lassen Sie den Vor-

trag Punkt für Punkt von ChatGPT ausarbeiten. Der Prompt (Eingabebefehl) dazu kann etwa lauten: «Arbeite nun Punkt 2 «Ausgrabungen» genauer aus. Und generiere mir ein Skript dafür.» Wenn Sie damit nicht zufrieden sind, bitten Sie um Ergänzungen oder Änderungen, bis der Text Ihren Ansprüchen genügt. Nun machen Sie dasselbe für den nächsten Punkt, bis der ganze Vortrag steht.

Schul- und Seminararbeiten schreiben

Nach demselben Vorgehen wie bei Punkt 3 können Sie auch den Aufbau einer Seminararbeit erarbeiten. ChatGPT kann aber auch bei der Recherche helfen. Geben Sie Autor und Titel einer Studie oder eines Aufsatzes ins Suchfeld ein und fragen Sie nach ähnlichen Texten. Lassen Sie ChatGPT einzelne Studien oder Fachtexte zusammenfassen (siehe Punkte 5 und 6).

Wenn es einmal schnell gehen muss, geben Sie die Abstracts mehrerer Studien ins Textfeld ein und bitten Sie um eine Übersicht über den Forschungsstand. Oder fragen Sie für eine geisteswissenschaftliche Arbeit beispielsweise nach den 5 wichtigsten Zitaten zur konstruktivistischen Geschichtsschreibung. Für einen einfachen Essay kann das schon mal helfen.

Risikant und unlauter: Geben Sie einen Abschnitt einer anderen Arbeit ein und bitten Sie ChatGPT, den Text so umzuformulieren, dass er nicht mehr als Plagiat erkannt wird.

Hinweis: Kopieren Sie die wichtigsten Teile Ihrer Arbeit (Einleitung, Methodik, Fazit) ein und bitten Sie ChatGPT, daraus ein Abstract zu schreiben.

Längere Texte zusammenfassen

Zu anstrengend, alles zu lesen? Geben Sie ChatGPT den Befehl (Prompt), den Text auf 1500 Zeichen zusammenzufassen. Sie können ihn auch um eine Struktur mit Bulletpoints bitten, um einen klar gegliederten Text zu erhalten.

Hinweis: Um längere Texte zusammenzufassen, müssen Sie ChatGPT mit einem Trick überlisten, da in der Eingabemaske jeweils nur rund 3000 Zeichen Platz haben. Geben Sie folgenden Befehl: «Ich stelle dir jetzt einen längeren Text zur Verfügung. Ich werde ihn in mehrere Teile portionieren. Bitte kommentiere jeden Teil mit Okay. Wenn ich dir den ganzen Text zur Verfügung gestellt habe, werde ich dir weitere Anweisungen geben.» Das ist zwar etwas mühsam, funktioniert aber.

Websites zusammenfassen

ChatGPT kann auch auf die Inhalte von Websites (z. B. Links zu Bundesbehörden oder Zeitungsartikeln) zugreifen. Um eine Website zusammenzufassen, geben Sie den Befehl «Fasse die folgende Website zusammen» und kopieren Sie dann die gewünschte URL ein.

Sie können auch andere Fragen stellen, etwa: «Was steht auf dieser Website über das Klimagesetz?» und dann die URL des Bundesamts für Energie eingeben.

Hinweis: Der Wissensstand von ChatGPT endet zwar im September 2021. Mit neueren Daten wurde die künstliche Intelligenz nicht trainiert. Wenn Sie aber wie oben beschrieben eine spezifische Website eingeben, wird der Chatbot Ihnen auch aktuelle Informationen liefern.

Texte übersetzen

Geben Sie Ihren Text ins Suchfeld ein und bitten Sie ChatGPT, ihn in eine gewünschte Fremdsprache zu übersetzen. Die gängigsten Sprachen beherrscht er alle. Sie können also auch mit derselben Methode die meisten fremdsprachigen Texte ins Deutsche übersetzen lassen.

Fachtexte in einfache Sprache umwandeln

Sie haben einen Arztbericht erhalten, verstehen vor lauter Fachausdrücken und lateinischen Wörtern aber nur Bahnhof? Kopieren Sie den Text in ChatGPT mit der Bit-

te, ihn in einfache Sprache umzuformulieren. In einem zweiten Schritt können Sie sich auch Details genauer erklären lassen, indem Sie bei einzelnen Punkten um mehr Hintergrundinformationen (etwa Behandlungspraktiken) bitten.

Quiz- und Kreuzworträtselfragen beantworten

Natürlich kann man die meisten Fragen auch mit Googeln herausfinden. Doch sobald eine Frage etwas komplexer ist, wird es rasch kompliziert. Zum Beispiel: «Welche Schweizer Stadt besitzt kein Unesco-Weltkulturerbe?» Hier hilft ChatGPT. Auch bei Kreuzworträtseln. Fragen Sie etwa: «Was gibt es für Flüsse, die aus vier Buchstaben bestehen und ein «L» als zweiten Buchstaben haben?»

Kreative Inputs geben

ChatGPT eignet sich auch als Unterstützung bei kreativen Arbeiten. Wenn Sie etwa eine Schularbeit über Friedrich Dürrenmatts «Die Physiker» schreiben sollen, fragen Sie die KI nach möglichen Themen. Von den sieben Vorschlägen, die ChatGPT liefert, sind Sie vielleicht mit keinem ganz zufrieden. Einer ist aber womöglich dabei, der sich präzisieren lässt. Fragen Sie nach ähnlichen Vorschlägen!

Kommen Sie bei einem Text nicht mehr weiter oder haben Sie mit einer Schreibblockade zu kämpfen, kopieren Sie den bereits geschriebenen Abschnitt ins Textfeld und fragen Sie: «Wie könnte dieser Text weitergehen?» Vermutlich werden Sie mit dem Vorschlag nicht komplett zufrieden sein, aber er bringt Sie vielleicht auf eine gute Idee, wie Sie mit dem Text fortfahren wollen.

Beim Dialog mit einer künstlichen Intelligenz ist es ähnlich wie mit einem Menschen: Im Gespräch kommt man zusammen auf neue Ideen, die man alleine nicht gehabt hätte.

Teile dieses Artikels sind mithilfe von ChatGPT erstellt worden.